

Wildenhofer setzt weiter auf Mercedes-Benz Actros von Pappas Drei neue Actros 1845 LS mit Fleetboard übernommen

Die Spedition Wildenhofer, Salzburg, setzt weiterhin auf den Mercedes-Benz Actros als effiziente und umweltfreundliche Zugmaschine. In den letzten 5 Jahren wurden 13 neue Actros für den Fernverkehr von Pappas Salzburg gekauft. Anfang Mai übernahm das Traditionsunternehmen drei neue Actros 1845 LS, die mit dem Fleetboard Flottenmanagementsystem ausgerüstet sind. Gegründet im Jahr 1887, wird die Unternehmensgruppe von der fünften Generation der Familie geführt.

Wildenhofer beschäftigt sich neben nationalen und internationalen Transporten und Systemverkehren vor allem auch mit Lebensmittel-, Pharma- und Umzugslogistik. Luft- und Seefracht sowie umfassende Zolldienstleistungen runden das Leistungsangebot ab. Neben der Zentrale in Salzburg verfügt Wildenhofer über Niederlassungen in Wien, Oberösterreich, Kärnten, Tirol und Spanien.

Bei den Fahrzeugen setzt die Spedition Wildenhofer seit langem auf den wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Actros von Mercedes-Benz und war eines der ersten Unternehmen in Österreich, die auf die abgasarme Euro 6 Technologie umgestiegen ist. Bei Verkauf, Beratung, Werkstatt und Service besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit den Lkw-Profis von Pappas in Eugendorf und weiteren Pappas Betrieben in ganz Österreich.

Bildunterschrift (von links nach rechts):

Walter Mackinger, Lkw-Verkäufer bei Pappas, und Geschäftsführer Mag. Andreas Mayer-Wildenhofer

Salzburg, 17. Mai 2018

Für weitere Informationen:

Gerhard Netbal

Marketingleiter Nutzfahrzeuge

Pappas Holding GmbH

Tel. 0662/4484-2620

e-mail: gerhard.netbal@pappas.at